

Rechtshilfe

Die Stiftung SOS Beobachter unterstützt im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten in der Schweiz wohnhafte Menschen, die aus sozialen, gesundheitlichen oder anderen Gründen langfristig oder aufgrund einer vorübergehenden Notlage unterstützungsbedürftig sind. Ausserdem unterstützen wir Personen, die ein berechtigtes Interesse juristisch durchsetzen wollen, die notwendigen finanziellen Mittel dazu jedoch nicht aufbringen können.

In Einzelfällen gewähren wir auch Rechtshilfe, um eine fragwürdige Rechtsprechung durch neue anzustrebende Grundsatzurteile zu ändern. Bei jeder Unterstützung müssen Art und Ausmass der Hilfe in einem vernünftigen Verhältnis zu den eigenen Mitteln und denjenigen des verwandtschaftlichen und sozialen Umfeldes stehen.

Wir behalten uns vor, weitere Unterlagen einzufordern, um den Sachverhalt oder die Prozessaussichten zu klären. Es ist selbstverständlich, dass die Stiftung SOS Beobachter die Gesuche, in denen Hilfe geleistet wird, sehr sorgfältig auswählt und prüft. Rückfragen oder Nachforschungen werden unter Wahrung des Datenschutzes durchgeführt und selbstverständlich streng vertraulich behandelt.

Damit einem Rechtshilfegesuch entsprochen werden kann, müssen folgende **Kriterien** erfüllt sein:

- Das Rechtshilfegesuch muss durch oder mit Hilfe einer **Rechtsanwältin** oder eines **Rechtsanwaltes** gestellt werden.
- Die **unentgeltliche Prozessführung** und **Rechtsverteidigung** (uP/uRB) muss abgeklärt und ausgeschöpft sein.
- Es muss sich um **zukünftige Aufwendungen** handeln; wir übernehmen keine Kosten von bereits erfolgten Leistungen.
- Die zu unterstützende Familie oder Einzelperson kann die Durchsetzung ihres Rechts nicht aus **eigenen finanziellen Mitteln** bestreiten.
- Das Rechtsbegehren darf **nicht aussichtslos** sein.

So stellen Sie ein Rechtshilfegesuch

Das Gesuch *muss* folgende Angaben und Unterlagen enthalten:

- **Personalien** (Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum).
- **Finanzielle Situation** (Budget, Einnahmen, Ausgaben, laufende Verpflichtungen, Vermögen, Schulden, eine Kopie der aktuellen Steuererklärung).
- **Kurzer Bericht** über die rechtliche Situation, die Prozessaussichten sowie das geplante Vorgehen.
- **uP/uRB Entscheide** des Gerichts bzw. der zuständigen Behörde bezüglich des vorgängig eingereichten Gesuchs.

- **Angabe eines definitiven Kostendachs** für die gesamten Aufwendungen im Zusammenhang mit dem **erstinstanzlichen Verfahren** (Honoraransatz max. Fr. 200.00 pro Stunde, allfällige Gerichts- oder Behördenkosten sowie weitere zwingende Auslagen).

Die Hilfe ist grundsätzlich **subsidiär**.
Folgende Abklärungen müssen vorgängig getroffen werden:

- Möglichkeit der finanziellen Unterstützung durch Familienangehörige.
- Möglichkeit der unentgeltlichen Prozesspflege.
- Mögliche Beteiligung einer Rechtsschutzversicherung.
- Gibt es andere Personen/Institutionen, die im aktuellen Rechtsstreit um Hilfe gebeten wurden – mit abschlägigem Entscheid (Kopie, Begründung)?
- Erhielten Sie bereits früher von der Stiftung SOS Beobachter oder einer anderen Institution eine Hilfe? Wenn ja, in welcher Form, von wem und wann?

Ein Gesuch für Rechtshilfe senden Sie bitte an:

Stiftung SOS Beobachter
Förllibuckstrasse 70
Postfach
8021 Zürich
www.sosbeobachter.ch

Ein Rechtsanspruch auf Übernahme der Rechtshilfekosten besteht nicht.

STIFTUNG SOS-Beobachter

Fragebogen für «Rechtshilfe»

Sie möchten bei uns ein Gesuch um Kostengutsprache für Anwalts- und/oder Prozesskosten stellen? Dann füllen Sie bitte diesen Fragebogen in Blockschrift gut leserlich und vollständig aus. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt.

Personalien:

	Gesuchsteller/in	Partner/in
Name		
Vorname		
Zivilstand		
Geburtsdatum		
Nationalität		
Berufliche Tätigkeit		
Strasse		
Postleitzahl, Ort		
Telefonnummer		

Kinder, für die der/die Gesuchsteller/in sorgt:

Name	Vorname	Geb.Dat.	Name	Vorname	Geb.Dat.	Name	Vorname	Geb.Dat.

Fragen:

Erhielten Sie von uns oder anderen Institutionen bereits einmal eine Unterstützung?

ja nein

Falls ja: Wann, von wem, wieviel?

Monat/Jahr	Name/Adresse	Betrag:

Gibt es unter Ihren Angehörigen Personen, welche Sie schon finanziell unterstützt haben oder unterstützen könnten?

.....

Wichtig, bitte unbedingt ausfüllen:

Nennen Sie uns eine neutrale, nicht verwandte und nicht befreundete Vertrauensperson, an die wir uns für Referenzauskünfte wenden dürfen (genaue Adresse mit Telefonnummer):

.....

Mit welcher Hilfe wäre Ihnen gedient?

Beschreiben Sie den Grund, die Ursachen und den aktuellen Stand der rechtlichen Auseinandersetzung für die Sie anwaltliche Hilfe in Anspruch nehmen wollen. Nennen Sie die Rechtsmittel welche ergriffen werden und das Ziel, welches damit erreicht werden soll. Wir erwarten hier keine fachlich fundierte juristische Darstellung. Dazu dient die Stellungnahme Ihres Anwaltes oder Ihrer Anwältin, welche diesem Antrag beigelegt werden muss (verwenden Sie bitte Zusatzblätter).

Budget

Monatliche Einnahmen in Franken	Gesuchsteller/in	Partner/in
Nettolohn		
Pensionen, Renten, Taggelder		
Alimente		
Nebenerwerb		
Sozialhilfe (finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde)		
Sonstige (z.B. Mieteinnahmen)		
Total monatliche Einnahmen:		
Summe beider Partner:		

Vermögen in Franken	Gesuchsteller/in	Partner/in
Sparguthaben, Wertschriften, Barschaften usw.		
Grundstücke und Liegenschaften (Steuerwert)		
Total Vermögen:		
Summe beider Partner:		

Schulden in Franken	Gesuchsteller/in	Partner/in
Hypothekarschulden		
andere Schulden (bitte detailliert angeben)		
Gläubiger		
.....		
.....		
Total Schulden:		
Summe beider Partner:		

Monatliche Ausgaben in Franken	Gesuchsteller/in	Partner/in
Lebensunterhalt		
Mietzins (inkl. Nebenkosten)		
Gesundheitskosten (Krankenkassenbeiträge, Selbstbehalt)		
Berufsauslagen		
Alimente, regelmässige Verpflichtungen gegenüber Dritten		
Betriebsraten, Abzahlungsraten		
Spezielle regelmässige Kosten		
Total Ausgaben:		
Summe beider Partner:		

Ort und Datum:

Unterschrift des/der Gesuchstellers/Gesuchstellerin

.....